

**Zu den Klimabeschlüssen.**

**Ein „Weiter so“  
geht nicht**

Die Kunde hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube. Wenn man die Klimaziele erreichen will, gibt es nur drei große Stellschrauben: Heizung, Verkehr, Ernährung. Also alle Häuser im Galoppsritt in Thermoskannen verwandeln. Wie nur? Wir haben weniger Gerüstbauer und Verputzer als Juristen. Lösung: Nur noch die Küche sparsam heizen und einmal in der Woche die ganze Familie in die gleiche Bütt. So kenne ich das als Meenzer Hausgeburt mit Luftschutzkeller- und Strohsackerfahrung. Tonnenschwere SUVs, die in der Werbung dreist als Stadt-Geländewa-

gen angepriesen werden, sind Saurier wie der ausgemusterte A 380. Und bis zu 600 Kilo Batterien herumschleppen, kann keine Lösung sein.

Dennoch stellt die elektromobile Zukunft einen Baustein dar, aber nur wenn das Fahrzeug leicht ist und wenig Luft- und Rollwiderstand hat. Gibt es, vor allem das E-Bike. Noch besser sind die eigenen Füße, das herkömmliche Muskel-Rad und der ÖPNV. Na ja, bald kriegen wir ja Flugtaxis für Besserverdienende.

Weil bei uns nur noch der Beton wächst und es gar nicht genug regionale Lebensmittel geben kann, wird der Großteil importiert, zunehmend unter hohem Energieeinsatz eingeflogen.

Ansonsten wachsen auf unseren Äckern nur noch

dank Kunstdünger und Bioziden überwiegend Energiepflanzen, also Zuckerrüben, Raps und Mais.

Weizen darf sogar als Energielieferant großtechnisch verbrannt werden. Und wir müssen uns von der Fleischlust verabschieden, für die Regenwälder niedergebrannt und in Palmöl- und Sojaplantagen verwandelt werden.

Um Milchprodukte von Turbokühen steht es nicht besser. Es steht schlecht um unsere bequeme Verschwendungsmentalität zum Schnäppchenpreis. Nur eingesparte Energie ist gute Energie. Ein „Weiter so“, nur unter anderen Vorzeichen, geht nicht.

*Hartmut Rencker  
Mainz*

**»Nur eingesparte  
Energie ist gute  
Energie.«**

Hartmut Rencker

Ergänzung: Auch Fische sind bedenklich. Kaum ein Lebewesen wird langsamer zu Tode gequält als im Schleppnetz zerquetschte und halb erstickte Fische, die anschließend untot zur Ausweidung durch Rohrleitungen gepumpt werden oder als schwer verletzter Beifang wieder über Bord gehen. Was soll man überhaupt noch verzehren? Vor allem weniger. Würde vielen gut tun.